

Abteilung Leichtathletik

- 25. Hohenneuffen-Berglauf
Fast 500 Teilnehmer bei den verschiedenen Wettbewerben am Start



Los geht's auf den Weg zum Hohenneuffen

Zum 25. Jubiläum spielte auch das Wetter mit. Es gab zwar keinen strahlenden Sonnenschein zumindest nicht während des Laufs, (sondern erst am Mittag) dafür blieb es trocken bei kühlen Temperaturen. Dies kam den Läufern sicher entgegen.

Trotz der kühleren äußeren Bedingungen fanden wieder viele Zuschauer den Weg an die Strecke und feuerten die Sportlerinnen und Sportler teilweise lautstark an.

In Abwesenheit der beiden Bürgermeister von Frickenhausen und Beuren schickte die Beurener Gemeinderätin Daniela Keller-Wobith das Feld pünktlich um 9:30 Uhr auf die Strecke.

Im Ziel konnten 360 Läuferinnen und Läufer des Berglaufs sowie 28 Walkerinnen und Walker begrüßt werden. Bei der erstmalig durchgeführten Staffelwertung nahmen 4 Staffeln teil und waren begeistert von der neuen Idee. Beim Schüler-Berglauf nahmen wieder 85 Schülern teil. Somit waren insgesamt fast 500 Sportlerinnen und Sportler unterwegs.



Schnellster Mann: Lachlan Davey und



schnellste Frau Christine Sigg-Sohn

In Abwesenheit des überlegenen Vorjahressieger Mehdi Khelifi gewann überraschend der Neuseeländer Lachlan Davey in der Zeit von 39:23 min. Der junge Triathlet ist zur Zeit im Sportinternat in Sigmaringen und kam mit seinem Bekannten Robin Kübler aus Kirchheim zum Hohenneuffen-Berglauf. Er lag lange auf Platz 4 und teilte sich das Rennen geschickt ein. Am Ende ließ er dem zweitplatzierten Michael Leibfahrt (39:46 min) vom SV Ohmenhausen keine Chance. Dieser hatte das Rennen lange Zeit angeführt – phasenweise mit einem deutlichen Vorsprung. Am Ende des Wurzelwegs kurz vor dem Eingang zur Burg wurde er jedoch von dem jungen Mann aus Neuseeland überholt. „Ich hatte keine Chance mehr zu kontern. Lachlan war am Ende deutlich besser.“ - so Leibfahrt beim

Interview im Rahmen der Siegerehrung.

Auf Platz 3 lief Alessandro Collerone in 40:34 min in den Burghof ein, gefolgt von Benjamin Kehrer vom Team Sport Schweizer, der die Strecke in 40:56 min bewältigte. Bei den Frauen holte sich Christine Sigg-Sohn von der LG Esslingen ungefährdet den Tagessieg in 48:04 min. Auf dem zweiten Rang landete Corinna Borth in 50:39 min gefolgt von Bozena Santowski in 52:50 min. Bei der Mannschaftswertung der Männer siegte das Team des SV Ohmenhausen vor dem Team Sport Schweizer und der Mannschaft des Sparda-Team Rechberghausen. Bei den Frauen lagen 2 Mannschaften des TB Neuffen ganz vorne vor dem Team des TSV Frickenhausen.

Nur 2 Personen haben es überhaupt geschafft, alle 25 Hohenneuffen-Bergläufe zu beenden. Glückwunsch und Respekt! Anton Palesch und Volker Eberhardt erreichten auch bei ihrer 25. Teilnahme erfolgreich das Ziel.

Erstmalig als Rennärztin dabei war Manuela Auer-Rebmann, der wir ebenfalls wie dem gesamten Einsatzteam der DRK Ortsgruppe Neuffen-Beuren für den Einsatz beim Berglauf danken. Weiterhin möchte das Organisationsteam des Hohenneuffen-Berglaufs sich bei allen Teilnehmern sowie ganz besonders bei den zahlreichen Helfern recht herzlich bedanken, ohne die dieses Sportereignis nicht durchzuführen

wäre. Ohne die zahlreichen Zuschauer am Streckenrand wäre es lange nicht so stimmungsvoll, deswegen gebührt auch allen Zuschauern ein Dank, da sie den richtigen Rahmen für die Veranstaltung geben.

Weiterhin geht ein besonderer Dank an den Hauptsponsor EnBW. Durch die großzügige Unterstützung ist es den Veranstaltern erst möglich ein gute Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Ganz wichtig sind außerdem die weiteren Sponsoren und Gönner, ohne deren Unterstützung die Durchführung einer solchen Veranstaltung ebenfalls nicht möglich wäre.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hohenneuffen-berglauf.de